

Finsterhennen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Finsterhennen	Seeland	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Finsterhennen
		Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 29-30v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 831: Finsterhennen, [http://www.stapferenquete.ch/db/831].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Finsterhennen (Niedere Schule, reformiert)			

25.02.1799

ANTWORTUNG

über Die fragen deß zustands der schule Hiesigen orts

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
 I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Finster Hennen ist ein Dorf und Einzige Gemeind im district Seeland Cantons Bern
 I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
 I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
 I.1.d In welchem Distrikt?
 I.1.e In welchem Kanton gehörig? Finster Hennen ist ein Dorf und Einzige Gemeind im district Seeland Cantons Bern
 I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. die zum schulbezirck gehörigen Häuser Sind alle beysamen und ist eine eigen schule
 I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
 I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
 I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
 I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
 I.4.a Ihre Namen. die Entfernung der benachbarten schulen auf eine stunde im Umkreise Sind die Nachfolgenden
 ERSTLICH Siselen eine viertel stund gelegen ist unser Kirchhör
 ENTFERNUNG der schulen zu stunden
 Treitten gute Entlegenheit
 Brüttelen
 Lüscherz
 Teüffelen
 I.4.b Die Entfernung eines jeden. Walbersweyl gutte Enthgenheit
 Bargaen
 Kalnach.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? In dieser schule wird gelernt Buchstabieren Läsén Singen bätten Auswändig Lehren schreyben bißweilen Rechnen auch Unterrichten
 II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die schulen werden gehalten in dem Winter von Martini biß Mariaverkündung und deß Sommers alle wochen deß Samstags.
 II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? In dieser Schul Sind Bücher eingefürt daß Nahmenbuch d. Heidelberger die Neüen Psalmen und daß Historibuch oder Kinderbibel
 II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Mit den vorschriften ists So die Knaben und Mägdlein So in dem Läsén und Buchstabieren und auswendig Lehrnen Underrichtet sind Stunden Vierzehén Tag vor dem Neüjahr biß Ends der schule alle Nachmittag zuschreiben
 II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schule dauret Täglich Sechs stund
 II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Kinder sind soweit in keine Klasen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
 III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
 III.11.b Wie heißt er?
 III.11.c Wo ist er her?
 III.11.d Wie alt?
 III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
 III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
 III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
 III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
 III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? In dieser Schule befinden sich Überhaupt 73. Kinder
 III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Befehle Unsere Christliche Obrigkeit und weise Regierung Jn die fernern Obsorge Gottes:
 Finsterhennen den 25. Hornung 1799.
 Hans Schwab Schulmeister

Unterschrift

Fliesstextantworten

- Oekonomie 12. die Einkünften des Schulohns fliesen Theils auß dem gemeind Guth Theils von den Bürgern Selbst Theilß auß dem Kirchenguth
- 13. Zu dem Schulhaus ist die Ganze Gemeind verpflichtet Solches Jn Guttem stande zu Halten:
- 14. Einkommens des schullehrers ist in 16. Mäß Mischelkorn und 18 kr. Gält. welches Theils von der gemeind Theils von den bürgeren 2. kr. für daß vorsingen aus dem Kirchenguth Herkommt es wirt dem Schulmeister ohne Entgelt Eingegeben und über Liefert
- Jn diesem Schulhauß Sind 2. stuben Jn welche die gemeind in die Einte wann es die Noth erfordert ihre arme darein verpflegt daß schulhaus ist zwar Ein Neües und Gott beheüte Es.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 29-30v
 Briefkopf ANTWORTUNG
 über Die fragen deß zustands der schule Hiesigen orts
 Transkriptionsdatum 09.02.2012
 Datum des Schreibens 25.02.1799
 Faksimile 831BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_29-30v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Schwab
 Verfasser Vorname Hans
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Finsterhennen		
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Seeland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Kanton 1780
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Kanton 2015
Höhenlage		Keine	Amt 2000
Geo. Breite	580268	Einwohnerzahl 1799	Gemeinde 2015
Geo. Länge	208116		Seeland
			Finsterhennen

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Finsterhennen (ID: 1085)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1718)

Name: Schwab
 Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter:
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Siselen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 5 Jahren
 Lehrer seit: 30 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Buchstabieren
 Lesen
 Singen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Antworten/Memorieren
 Schreiben
 Rechnen

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	73	
Kommentar		